



Amtsgericht Salzgitter
Die Direktorin

Dienstgebäude

Joachim-Campe-Straße 15
38226 Salzgitter (Lebenstedt)

Amtsgericht - Postfach 100145 - 38201 Salzgitter

E-Mail:

AGSZ-Verwaltungspoststelle@justiz.niedersachsen.de

DE-Mail:

govello-1273061255885-000216901@egvp.de-mail.de

An alle
Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte

Bitte stets angeben:

Geschäftsnummer: 1270 AGSZ E
Sachbearbeiter/in:
Telefon: (05341) 4094-230/231
Fax: (05341) 4094-232

Datum: 20.02.2025

Einführung der elektronischen Akte beim Amtsgericht Salzgitter 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Einführung der elektronischen Akte bereits in Grundbuch- und Zivilsachen folgen in diesem Jahr die Umstellungen auf die elektronische Bearbeitung in allen weiteren Abteilungen des Amtsgerichts Salzgitter. Als nächstes wird zum 19.03.2025 in Familiensachen die elektronische Akte verbindlich eingeführt. Die weiteren Abteilungen folgen schrittweise im Juni und im August.

In diesem Zusammenhang möchte ich Sie darauf hinweisen, dass die Umstellung der Systeme in Familiensachen am 18.03.2025 erfolgt, so dass an diesem Tag eine elektronische Verarbeitung von Eingängen nicht möglich sein wird. Angesichts der erforderlichen Schulungen und der erforderlichen Einarbeitung kann es in den ersten Märzwochen und in der ersten Zeit nach der Umstellung zu Verzögerungen und zu einem eingeschränkten Sitzungsbetrieb kommen. Eilige Angelegenheiten werden natürlich dennoch umgehend bearbeitet.

Ich bitte Sie um Verständnis für mögliche Auswirkungen in der Umstellungszeit.

Zu vergleichbaren Einschränkungen kann es erneut zu den Umstellungszeiten in den weiteren Abteilungen Ende Mai/ Anfang Juni und Ende Juli/Anfang August kommen. Im letzten Quartal des Jahres sollten dann alle Umstellungen abgeschlossen sein.

Außerdem möchte ich an dieser Stelle noch einmal um Ihre Unterstützung bitten und daran erinnern, dass Sie die Abläufe unterstützen können, wenn Sie bei Einreichung von Schriftsätzen und Unterlagen das gerichtliche Aktenzeichen fehlerfrei und ohne überflüssige Zusätze angeben. Insbesondere führen Ergänzungen und Erweiterungen des Aktenzeichens (etwa „NZS“, was nicht Bestandteil des gerichtlichen Aktenzeichens ist) oder fehlerhaft eingefügte Leerzeichen dazu, dass eine automatisierte Zuordnung zum konkreten Verfahren erschwert ist.

Ich bedanke mich an dieser Stelle bereits vorab für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Löffler